

Erfolgsmarke Kommune

Kommunen befinden sich derzeit in einer schwierigen Situation: sie müssen einer wachsenden Diskrepanz zwischen Aufgaben und Handlungsspielräumen entgegentreten. Die eigene Region als Wirtschafts- oder Tourismusstandort zu stärken, kann bei leeren Stadtkassen neue Einnahmequellen erschließen und helfen, im Wettbewerb um finanzstarke Investoren und zahlungskräftige Touristen einen Schritt voraus zu sein.

Um sich von anderen interessanten Standorten abzuheben, müssen Kommunen sich als regionale Marke nach außen und innen profilieren. Erfolgreiches Stadtmarketing beteiligt und aktiviert alle Interessengruppen. Zudem sind klar definierte Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Kennzahlen zur Erfolgsmessung erforderlich.

Marketing Resource Management-Software (MRM) kann Kommunen bei der Planung und Steuerung komplexer Stadtmarketingprojekte unterstützen.

MRM-Software stellt die Aufgaben und Informationen rund um Marketing und Marke in den Mittelpunkt. Sie ist Datenpool, Umsetzungstool und Feedback-Kanal zugleich. Leistungsstarke MRM-Systeme unterstützen regionale Werber beim Marketing – als webbasierte Software für die zentrale sowie rechte- und rollenbasierte Planung von Kampagnen, Aktivitäten und Budgets. Sowohl interne Mitarbeiter als auch externe Dienstleister wie Agenturen oder Fotografen haben Zugriff auf das Markenportal, in dem sämtliche Hintergrundinformationen zur Markenpositionierung und die Richtlinien zum Corporate Design hinterlegt sind. Weitere branchenspezifische Dimensionen wie Produkte, lokale Märkte oder Zielgruppen ermöglichen eine bedarfsgerechte Sicht auf die Marketingplanung: relevante Informationen und zentrale Kampagnen sind auf einen Blick erkennbar, und die Daten lassen sich problemlos mit Hintergrundinformationen anreichern. Somit greifen Kommu-

nen immer auf aktuelle Daten zurück und können sie auf einer gemeinsamen Grundlage pflegen.

Unterstützung vielfältiger Aufgabenstellungen

Ein umfassendes MRM-System unterstützt das Marketing lokaler Gebietskörperschaften in der Entstehungsphase von Werbemitteln. Solche Produktionsprozesse sind häufig von zeitaufwendigen und fehleranfälligen Review-, Feedback- und Korrekturschleifen gekennzeichnet. Bis sich neue Marketingprodukte etablieren, gilt es einen großen administrativen und operativen Aufwand zu bewältigen. Durch die Standardisierung und Automatisierung administrativer Prozesse schafft MRM-Software hier Entlastung. Das Modul Job Manager aus der MRM-Lösungssuite von BrandMaker sorgt dabei für reibungslose Projektabläufe: eine digitale Job-Akte erfasst die

Details eines Projekts, hinterlegte Prozessvorlagen garantieren, dass jeder Job die erforderlichen Schritte durchläuft, und ein integriertes Review-Tool ermöglicht die webbasierte Kommentierung aller Dokumentformate, sodass Änderungswünsche sauber protokolliert werden und nachvollziehbar sind. Leistungsstarke MRM-Systeme verfügen auch über eine Datenbank, die Audios, Videos, Bilder, Texte, Grafiken, Broschüren und weitere Marketingmaterialien sowie andere Arbeitsdateien wie Markenzeichen oder Farbtabelle an zentraler Stelle strukturiert hinterlegt. Auch lassen sich Bilder innerhalb des zentralen Medien Pools bearbeiten oder in andere Formate umwandeln, ohne dass grafische Anwenderkenntnisse erforderlich sind.

Marketingmaßnahmen individualisieren

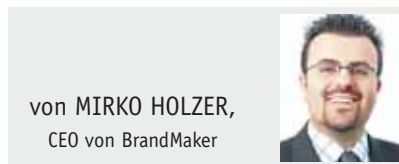
Neben der Medienbereitstellung integriert ein MRM-System auch Möglichkeiten zur Medienindividualisierung. Eine Web-to-Print-Anwendung stellt webbasiert Corporate-Design-konforme Layoutvorlagen für eine Vielzahl von Werbemitteln zur Verfügung, die Städte ohne zusätzlichen Design- und Layout-Aufwand für ihr lokales Marketing bedarfsgerecht individualisieren können. So entstehen markenkonforme Anzeigen, Veranstaltungsbroschüren oder andere Kommunikationsmittel mit wenigen Klicks über den Webbrowser. Das System generiert dann automatisch eine druckfertige Datei, die der

Mitarbeiter für den internen Gebrauch herunterladen oder direkt an Druckereien, Verlage oder andere Dienstleister übermitteln kann. Die Abwicklung und Abrechnung erfolgt vollkommen automatisiert. Eine Erstellung von Werbemitteln im Layout einer Region wird somit zum Kinderspiel.

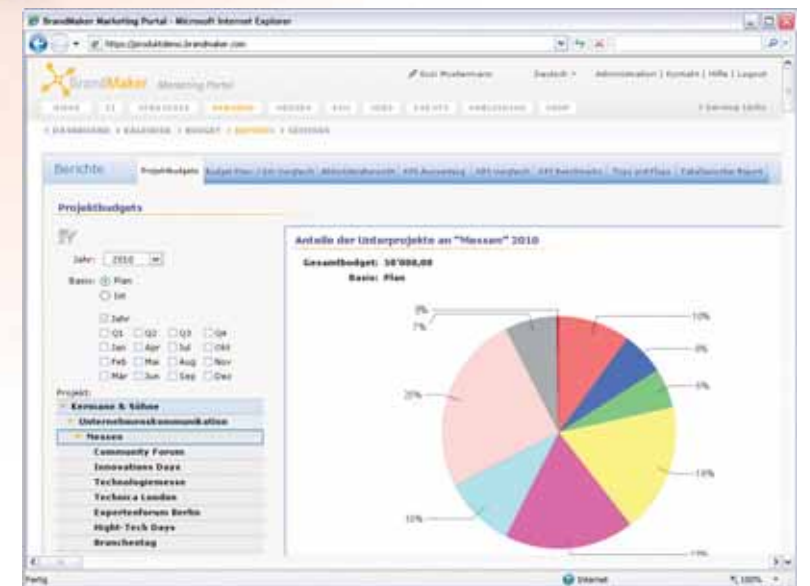
setzung geschieht: welche Marketing-Materialien wurden mit welcher Häufigkeit, für welche Zwecke und mit welchem Erfolg verwendet? Das Controlling profitiert von Berichten, die per Mausklick abrufbar sind – ob über die zentrale Budgetverteilung oder die Effizienz einzelner Kampagnen. Die Vorteile: Der Aufwand bei der Datenaufbereitung wird reduziert, und künftige Kampagnen und dementsprechend auch der Mitteleinsatz im Marketingbereich lassen sich auf Basis dezentraler Rückmeldungen effizienter planen. Gleichzeitig sorgt die erzielte Transparenz für ein einheitliches Markenverständnis und resultiert in einem klaren Außenauftritt.

Durchgängige Marketingprozesse

Entscheiden sich Gemeinden und Städte dafür, basierend auf einer MRM-Software eine integrierte Plattform für ihr Marketing zu schaffen, profitieren sie nachhaltig von einem durchgängigen Marketingprozess. Das Ergebnis: gesteigerte Markenwirkung auf Basis durchgängiger, Corporate-Design-konformer Kommunikation, Kostenersparnis durch



von MIRKO HOLZER,
CEO von BrandMaker



Der Rückkanal: Reports auf Knopfdruck

Regionale Werber profitieren von MRM-Software auch als Feedback-Kanal, denn alle in der Plattform ausgeführten Aktionen können für das Controlling erfasst werden. Die zentrale Marketingabteilung von Kommunen erhält wertvolles Feedback darüber, was bei der Maßnahmenum-

schlanke Prozesse und eine deutlich schnellere Präsenz bei der Zielgruppe aufgrund reibungsloser Kommunikationsabläufe. Der Erfolg einer solchen Plattform leistet einen wichtigen Beitrag zur Etablierung einer starken Marke und unterstützt eine stringente Markenkommunikation mit allen Interessengruppen – zwei zentrale Erfolgsfaktoren in der regionalen Werbung.